

HOCHSCHULE
HANNOVER
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS

—
*Fakultät III
Medien, Information
und Design*



Rigging Point

Studiengang
Veranstaltungsmanagement

SIEBEN - Sept. 2015



WILLKOMMEN...

...Liebe Vollzeitstudierende!

Erstsemestereinführung

Montag:

Wir begrüßen euch alle ganz herzlich. Als 6. Jahrgang des Studiengangs Veranstaltungsmanagement seid ihr etwas ganz Besonderes: der 1. Jahrgang des Vollzeitstudiums.

Dieser Studiengangs-Flyer soll euch ein erster Wegweiser sein, damit ihr wisst, worauf ihr euch in den kommenden Semestern freuen könnt und um euch zu zeigen, was im vergangenen Semester alles geschehen ist.

Der Studiengang wird seit 2013 finanziell und materiell vom Förderverein Veranstaltungsmanagement der Hochschule Hannover (FVM) e.V. unterstützt.

Was der Verein tut und wofür die Mittel verwendet werden, das entscheiden die Mitglieder und der Vorstand.

Uhrzeit	Programmpunkt
09:00 Uhr	Offizielle Eröffnungsfeier
10:00 Uhr	Einführung durch Dozenten
11:00 Uhr	Besichtigung PC-Raum, Bibliothek, AV und Expo Plaza
13:00 Uhr	<i>Mittagspause</i>
14:00 Uhr	Einführung durch Studierende
16:00 Uhr	Hannover-Sightseeing
18:00 Uhr	Treffen der Tour-Gruppen
19:00 Uhr	Abendveranstaltung (s.S. 3)

Dienstag:

Uhrzeit	Programmpunkt
10:00 Uhr	Lehrveranstaltung „Extrafunktional“
12:00 Uhr	<i>Mittagspause</i>
13:00 Uhr	Einführung durch Studierende Teil 2
16:00 Uhr	Grillen hinter der Bahnstation



© Zoonar/Christian Mueringer

ERSTSEMESTEREINFÜHRUNG

Der Lindwurm

Am Montag, 21.09.2015, laden wir euch um 19:00 Uhr zu einer kleinen Begrüßungsfeier in den Lindwurm in Linden ein.



Mit Außenbereich, kleiner Bühne und einem Raucherbereich im Inneren (zu dem man nur durch einen Schrank gelangt) bietet er für 40 - 60 Personen die optimale Location für unsere interne Erstsemesterparty.

Spezialität des Hauses: Biercocktails! Diese gibt's, genau wie alle anderen Getränke und Snacks für den kleinen Hunger, zu studentischen Preisen.

Adresse: Nedderfeldstraße 22
Anfahrt: Linie 10 bis Leinaustraße

Das Team

Ein großer Dank geht an Julian Ederleh, Maik Goslar, Michael Klein, Richard Koch, David Lampe, Saskia Pfeiffer, Katharina Sterzer, Benjamin Stocklöw und Marina Zlacki, die mich bei dem Projekt Erstsemestereinführung unterstützen.

Jeder von ihnen übernimmt eine Gruppe von je 5-8 Erstsemestern und betreut diese bei den Team-Wettbewerben oder Challenges an beiden Tagen.

Zum Abschluss gibt es eine Preisverleihung um die Teams zu motivieren und um ihnen die Möglichkeit zu geben, sich auch im Anschluss an die Einführungsphase aktiv zu treffen und auszutauschen.

Welche Preise es geben wird, das verraten wir euch dann. So viel sei gesagt: Es sind natürlich Dinge, die euer Studium leichter, schöner und fröhlicher machen.

Mirjam Sina Franke (5. Jahrgang)



IHK-ABSCHLUSSFEIER

Viel Arbeit, wenig Schlaf: Auch der fünfte und letzte duale Jahrgang hat begleitend zu den ersten 4 Semestern eine Ausbildung zum/zur Veranstaltungskaufmann/-frau absolviert.

Die Absolventen:



Michael Klein (3. v.l.), Alina Brünjes (4. v.l.), Mirjam Sina Franke (6. v.l.), Richard Koch (7. v.r.), Julian Ederleh (3. v.r.), Maik-Fabian Goslar (2. v.r.), nicht im Bild: Katrin Berojan, Ricarda Estkowski. Anm. d. Red.: Nein, es ist tatsächlich kein Hochzeitsfoto!

»Der Preis des Erfolges ist Hingabe, harte Arbeit und unablässiger Einsatz für das, was man erreichen will.« Frank Lloyd Wright (*1867 – †1959)

Unter diesem Motto gratuliert das BVM-Team ganz herzlich allen Absolventen der zweijährigen Ausbildung. Die erste Etappe auf dem Weg zum Bachelor ist somit geschafft!

Wir wünschen allen viel Erfolg auf dem weiteren Weg durch die Berufswelt und drücken schon einmal die Daumen für den Bachelor.

PORTRAIT



Name:	Daniela Spott de* Barrera (*nur im Schriftgebrauch, ansonsten lieber die Kurzform)
Alter:	48 Jahre
Hobbies:	Lesen, Ausdauersport, Filme und Serien, Gärtnern, kreHtiv-Netzwerk Hannover, dorthin reisen, wo ich mein Spanisch verbessern kann
Motto:	Das Gras wächst nicht schneller, wenn man daran zieht. (afrik. Sprichwort)

Lehrgebiet:

Medienkompetenz im 5. und 6. Fachsemester

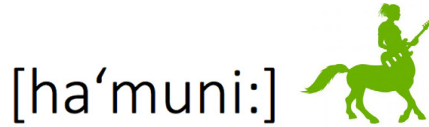
Ausbildung:

Uni Kiel (Anglistik, Romanistik, Deutsche Literaturwissenschaft, M.A.). Ab `88 Hörfunk-Reporterin (RSH, Deltaradio, NDR). Volontariat beim NDR, 10 Jahre feste Freie beim NDR-Fernsehen. In Hannover seit `08 freie Journalistin, Projektleiterin in der Wirtschaftsförderung und Lehrbeauftragte für Medienseminare. Als Medienwissenschaftlerin beschäftige ich mich derzeit mit Fragen zum Public Value von Veranstaltungen im öffentlich-rechtlichen Fernsehen.

Ein ganz „normaler“ Tag im Leben von Daniela Spott de Barrera...

...beginnt mit der Presseschau im Deutschlandfunk aus dem Radiowecker und der Herausforderung zwei Schulkinder (7 und 9 Jahre) pünktlich auf den Weg zu bringen. Mein Arbeitsplatz ist mal im Journalistenbüro „phonos“ in der List, mal an der EXPO-Plaza. Viele Stunden am Rechner und über den Büchern - da sind die Lehrveranstaltungen eine willkommene Abwechslung. Der Nachmittag ab 16:00 gehört meinen Kindern. Gelegentlich moderiere ich Veranstaltungen wie z.B. Podiumsdiskussionen. Sinnvolles Netzwerken ist für mich beruflich wie privat wichtig. Wenn ich abends nicht unterwegs bin, erliege ich oft der „quadratischen Droge“. Mal sind es harte Sachen, wie Netflix-Serien, mal guter Stoff, wie arte-Dokus.

PRAXISPROJEKTE



Im Rahmen des Praxisprojekts mit Randell Greenlee haben die Studierenden für das Deutsch-Türkische Netzwerk (DTN) die Strukturierung einer Preisverleihung übernommen. Der DTN Gesellschaftspreis zeichnet im Rahmen einer Galaveranstaltung Projekte oder Personen aus, die sich in den Bereichen Kultur, Soziales, Musik und Wirtschaft in besonderer Weise nachhaltig für die Chancen von Migranten einsetzen.

Durch die Zusammenarbeit mit dem DTN haben wir Möglichkeiten zur Optimierung der Veranstaltung herausgearbeitet, die wir dem DTN in diesem Semester in Form eines Konzeptpapiers zur Verfügung stellen möchten.

Innerhalb der Arbeit für das Projekt haben wir uns auf die Bereiche Marketing, Location-Scouting, technische Überarbeitung, Sponsoring und Medienpartner konzentriert.

Mit Hilfe unserer Ausarbeitung hat das Deutsch-Türkische Netzwerk Anhaltspunkte und Inspirationen für eine Erweiterung der Preisverleihung erhalten, die in den Folgejahren umgesetzt werden können.

Ricarda Estkowski & Richard Koch (5. Jahrgang)

Im vierten Semester beschäftigten wir uns unter der Leitung von Prof. Dr. Gernot Gehrke mit der „Jahrestagung der Musikland Niedersachsen gGmbH“. Hier ging es um die Konzeption und Planung der alljährlichen Tagung für das Musikland, welche am 02. und 03. November 2015 im Kulturzentrum Pavillon Hannover stattfindet.

Das Musikland Niedersachsen steht für eine moderne und vielfältige Musikkultur und agiert in seiner Arbeit in drei großen Feldern: in der Musikvermittlung, der Unterstützung als Dienstleister mit verschiedenen Veranstaltungen und der Förderung der Sichtbarkeit und der Identifikation der niedersächsischen Musik.

Im Gespräch mit Gunnar Geßner vom Musikland Niedersachsen wurde schnell klar, dass wir uns mit dem Kongressstrang DIY („Do-it-yourself“) beschäftigen. In unserer wöchentlichen Arbeit entwickelten wir unterschiedliche Claims und Ziele, erstellten einen Programmablauf, planten die einzelnen Gewerke (Location, Einladungsmanagement, Catering, Controlling, Kommunikation, Personal, Referentenmanagement und Programm) und erarbeiteten einen Zeitplan mit Meilensteinen.

Alina Brünjes (5. Jahrgang)

WAHLSCHWERPUNKTE

Messen, Ausstellungen & Kongresse



Im Sommersemester 2015, unserem sechsten Fachsemester, behandelten wir in unserem Wahlschwerpunkt „Messen, Ausstellungen und Kongresse“ das Thema Marketingkonzeption. Hierzu erarbeiteten wir uns unter Anleitung von Prof. Dr. Gernot Gehrke das benötigte Grundwissen.

Anschließend begannen wir mit dem praktischen Teil des Seminars, der Erstellung eines Marketingkonzeptes für das Musikland Niedersachsen bzw. dessen Jahreskonferenz. Hierbei stellen wir wieder einmal – wie schon häufig während unseres Studiums – fest, dass theoretisches Wissen und praktische Anwendung nicht immer übereinstimmen.

Aus diesem Grund war die Verknüpfung von Theorie und Praxis sehr gut geeignet um Erfahrungen im Bereich von Marketingkonzeptionen zu sammeln. Es war eine gute Vorbereitung auf unsere diesjährige Prüfungsleistung in diesem Seminar – die Erstellung eines Marketingkonzeptes für unseren persönlichen Arbeitgeber.

Saskia Pfeiffer (4. Jahrgang)

Sport und Freizeit

Im Wahlschwerpunkt Sport und Freizeit, geleitet von Marc Meinke und Klaus-Meinhard Geske, besuchten wir namenhafte Unternehmen und Freizeitparks in Hannover und Umgebung, wie zum Beispiel die Autostadt in Wolfsburg, und konnten die Vorbereitungen für eine Veranstaltung hautnah miterleben.



Foto: Hassan Mahramzadeh

Der Schwerpunkt des Sommersemesters im Wahlschwerpunkt „SuF“ lag auf dem Fotowettbewerb „Kleines Fest im großen Garten“. Wir führten als gesamtes Seminar zu Beginn eine Situationsanalyse des geplanten Fotowettbewerbs durch und stellten als Ergebnis einen Projektstrukturplan zusammen. Nach einigen Wochen Arbeit und als Abschlussveranstaltung des Semesters durften wir in der Galerie der Sparkasse Hannover am Aegidientorplatz an der Preisverleihung für die besten 50 Bilder der vergangenen 30 Jahre „Kleines Fest im großen Garten“ durchführen und begleiten.

Melis Baykus (4. Jahrgang)

IMPRESSIONEN AUS BARCELONA



„Barcelona, als Magnet für internationale Messen und Kongresse, hat uns von Anfang an gelockt und ist durchaus die Reise wert gewesen. Überzeugt hat die Stadt nicht nur mit ihren verschiedenen Eventlocations, sondern auch mit ihrem kulturellen Erbe wie der Sagrada Família oder mit ihren ‚Waren-im-Sand-verbuddelnden‘ Strandverkäufern.“

Maik-Fabian Goslar (5. Jahrgang)

„Barcelona war spitze. Das Wetter klasse, die Stadt wunderschön und das Programm passend.“

Alina Brünjes (5. Jahrgang)

„Für mich war die Exkursion mit der Hochschule nach Barcelona ein toller Ausgleich zum Studien- und Arbeitsalltag. Neben diversen Sehenswürdigkeiten haben wir viel über die Eventbranche in Barcelona kennenlernen dürfen und somit tolle Eindrücke von der Stadt und den Menschen erhalten.“

Kathryn Schweer (5. Jahrgang)



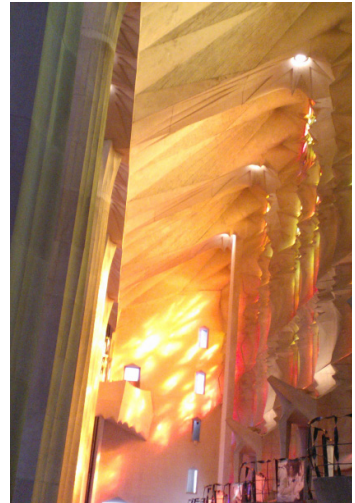
IMPRESSIONEN AUS BARCELONA



„Mir sind vor allem die Führungen durch Gaudís Sagrada Família und das Opernhaus Gran Teatre del Liceu in Erinnerung geblieben. Beeindruckend!“
David Lampe (4. Jahrgang)

„Obwohl es fast unmöglich ist, Barcelona an nur einem Wochenende zu erkunden, konnten wir uns einen Eindruck von den vielen verschiedenen Kulturen, Architekturen und Persönlichkeiten machen, die die Stadt beherbergt.“
Jennifer Stahl (5. Jahrgang)

„Ob Messe, Konzert, Theater oder Fußball, Barcelona bietet für jeden Event eine passende Location. Hiervon durften wir uns auf der diesjährigen Exkursion überzeugen lassen. Das gute Wetter und die leckeren Tapas haben bei dem Programm fast schon eine Nebenrolle gespielt.“
Mirjam Sina Franke (5. Jahrgang)



IMPRESSIONEN DER BACHELORFEIER



Verabschiedung des 3. Jahrgangs am 30. Mai 2015 im Forum Niedersachsen.



V.l.n.r.: Gernot Gehrke, Randell Greenlee, Marc Meinke, Sara Jarosch, Robina Scheer, Theresa Bode (oben), Nina Stehle, Jennifer Early, Sarah Dittrich (oben), Anni Bukmaier, Thomas Bruhnke, Laura Schlotthauber, Kerstin Bolm, Klaus Geske.

LAST BUT NOT LEAST ...

Neue studentische Hilfskraft

Seit dem 1. Juli 2015 verstärke ich, Mirjam Sina Franke aus dem 5. Jahrgang, im Rahmen meiner dualen Anbindung das BVM-Team.



Ich übernehme die Stelle von Thomas Bruhnke und bin unterstützend im Büro Veranstaltungsmanagement in Raum 4.05 im vierten OG der Expo Plaza 12 tätig. Gerne stehe ich, neben Frau Gelwert, allen Studierenden mit Rat und Tat zur Seite.

Weihnachtsfeier

Die neuen Studierenden werden am zweiten Tag der Einführungsphase für die Vorlesung „Extrafunktional“ (Lehrveranstaltung für die Planung der studiengangs-internen Veranstaltungen) in zwei Gruppen eingeteilt. Unter der Leitung von Gernot Gehrke und Marc Meinke übernimmt eine Gruppe die Planung der Weihnachtsfeier. Wir sind gespannt, wann und wo dieses Mal gefeiert wird.

Bachelorabschlussfeier des 4. Jahrgangs

Die zweite Gruppe der neuen Studierenden beginnt derweil unter der Leitung von Kerstin Bolm mit der Planung der Bachelorabschlussfeier des 4. Jahrgangs. Die Vollzeitstudierenden können ihre ersten Fähigkeiten auf dem Gebiet der Veranstaltungsorganisation beweisen.

**HOCHSCHULE
HANNOVER**
UNIVERSITY OF
APPLIED SCIENCES
AND ARTS

–
*Fakultät III
Medien, Information
und Design*



Impressum:

Hochschule Hannover
Fakultät III - Medien, Information und Design
Abteilung Information und Kommunikation
Studiengang Veranstaltungsmanagement (BVM)
Expo Plaza 12
30539 Hannover

Telefon: +49 511 9296-2675
Fax: +49 511 9296-2603
veranstaltungsmanagement@hs-hannover.de
www.hs-hannover.de/f3

Ansprechpartnerin des Studiengangs:
Kerstin Bolm
Tel.: 0511 - 9296 2675
E-Mail: kerstin.bolm@hs-hannover.de

Redaktion:
Mirjam Sina Franke
E-Mail: veranstaltungsmanagement@hs-hannover.de

V. i. S. d. P.:
Marc Meinke
E-Mail: marc.meinke@hs-hannover.de